

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **1/2 (1883)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Commissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer &amp; Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- &amp; Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum Fr. o. 30  
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Köln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stutt-  
gart, Wien, Prag, Strass-  
burg i. E., London, Paris.

Bd II.

ZÜRICH, den 7. Juli 1883.

No 1.

## Ostermundiger Steinbruch-Gesellschaft.

Blau-graue und gelb-graue Bernersandsteine.

Lieferung von roh bossierten Stücken zu allen Maassen. — Uebernahme für das Behauen der Steine nach Plänen und Detailzeichnungen. — Bruchbetrieb im Grossen mit fahrenden Dampfkrahnen. — Compacte schichtenlose Felsenhöhe von 50 Meter. — Bahnanlage in den Brüchen selbst in Verbindung mit den Steinhauerplätzen und der S. C. B. Station mit eigenem Locomotivbetrieb.

(M-101-Z)

## Ausschreibung einer schmiedeisernen Brückenconstruction.

Die Eisenconstruction der neuen Birsigbrücke für den hiesigen Stadtausgang beim Lohhof ist in Accord zu vergeben. Pläne und Bauvorschriften können beim Kantonsingenieur im Bischofshof dahier bezogen werden. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Lohhof — Birsigbrücke“ versehen bis zum **20. Juli d. J. Abends franco** einzureichen an das

Baudepartement von Baselstadt.

Basel, 23. Juni 1883.

(M-2247)

## Locomobilen

zum Verkauf eventuell auch zum Vermietten auf längere Zeit:

eine 16 pferdige englische, 2 Cylinder, 2 Volants,

eine 12 pferdige deutsche, 1 Cylinder, 1 Volant.

An demselben Ort zum Verkauf: 3 Schlickeysen'sche Pressen für Ziegel oder Torf, wovon eine mit Elevator. Diverse Waggon für Materialtransport. Grubenschienen, Drehscheiben, Weichen etc, etc.

Offerten sub A 650 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

(M-2242-Z)

Die

## Bergwerksverwaltung Käpfnach b. Horgen

liefert zu billigsten Preisen:

**Cement, hydr. Kalk, Cementbausteine** verschiedener Formate, **Ringsteine** für Gewölbe und Wasserreservoir-Mauerungen, **Fensterfalzsteine** etc., gewöhnliche **Cementröhren** von 6—60 cm Lichtweite und **Cement-Drainröhren**; ferner gebrannte Thonwaren, wie: ord. **Backsteine**, ganz leichte **Lochsteine** für Riegelmauerwerk, **Kaminsteine** und **Dachziegel**.

Pünktliche Bedienung und Garantie.

(M-706-Z)

## Riunione Adriatica di Sicurtà

Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet im Jahre 1838 in Triest.

Grundkapital	Fr. 8,250,000. —
Kapitalreserve	" 1,189,817. —
Prämienreserve in allen Branchen	" 27,526,262. —
Prämien-Einnahme für Elementar-Versicherungen im Jahre 1881	" 17,076,700. —
Seit Bestehen der Gesellschaft bezahlte Schäden	" 258,137,518. 92

Zum Abschlusse von Versicherungen empfiehlt sich den HH. Fabrikanten und Industriellen zu *festen und billigsten Prämien*, sowie *loyalsten Bedingungen*

die Hauptagentur für den Ct. Zürich:

J. Rud. Peyer, Schifflande 32<sup>1</sup>, Zürich.

## Concurrenz

für das

### Entwerfen eines „Bebauungsplanes“ für ein Villenquartier in Riesbach.

Es wird den Beteiligten anmit zur Kenntniss gebracht, dass von 18 Bewerbern im Ganzen 30 verschiedene Projecte eingelangt und vom Preisgericht beurtheilt worden sind.

Ein erster Preis wurde nicht ertheilt, dagegen wurden zwei Projecte mit dem zweiten und vier Projecte mit dem dritten Preise bedacht und zwar:

2. Preis Fr. 500. 1) „Bellerive“ Herren Friedr. Walser und Leonh. Friedrich, Architekten, i. Basel.
2. „ „ 500. 2) „Heimatland“ Herr G. J. Kunkler, Architect, in München.
3. „ „ 200. 3) „W. I & II“ Herr Ed. Leo Wichmann, Architect, Neunkirchen.
3. „ „ 200. 4) „Vorwärts“ Herr O. Wolf, Architect, in Fluntern.
3. „ „ 200. 5) „Bellerive“ Herr Ad. Asper, Architect, in Wollishofen.
3. „ „ 200. 6) („Ankerzeichen“) Herr K. A. Hiller, Architect, in St. Gallen.

Die Pläne werden von Montag den 9. bis Sonntag den 15. Juli im ersten Stocke des Hauses „Bellerive“ an der Klausstrasse in Riesbach öffentlich ausgestellt und können an den Werktagen je Nachmittags von 4—6 Uhr und Sonntags den 15. d. Vormittags von 10—12 Uhr besichtigt werden.

Vom 16. Juli angefangen können die nicht prämirten Pläne von den Berechtigten bei dem Unterzeichneten, Schönberggasse No. 2 wieder in Empfang genommen werden.

Zürich, den 5. Juli 1883.

R. Moser, Ingenieur.

## Erfindung!

Lucrative, Maschinenfach, deutsches Patent schon placirt, sind die Patente für andere Länder noch abzugeben. Offerten sub R 666 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 369 c)

## Gepresste Ziegel

aus

### Zink- und Eisenblech

(letzteres verzinkt oder bemalt)

für

### Bedachungen, Wandbekleidungen etc.

(Kuppeln des Hôtelwesens, schweizerische Landesausstellung). *Leicht, elegant und dauerhaft. Sicher gegen Feuer, Frost und Sturm. — Langjährige Garantie. Billige Preise.*

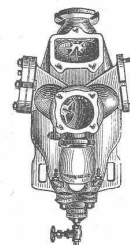
Viele und grosse Arbeiten damit ausgeführt.

Prospecte und Muster zu Diensten.

J. H. Goldschmid, Sohn

7 Schanzengraben, Zürich.

## Pulsometer „Neuhaus“



mit langjährig bewährter **Kugel** (nicht Zungen-) **Umsteuerung**, daher **dauerhafte Zuverlässigkeit** bei **geringstem**, von keinem andern Pulsometer gleicher Grösse bisher erreichtem **Dampfconsum**. **Fortfall jeglicher Wartung.**

Kann auf grosser Entfernung vom **Kessel** aus in Betrieb gesetzt werden. **Garantirte Leistungen** auf practischen Proben (nicht auf Schätzungen) beruhend. 17 Grössen stets vorrätzig. Prospecte auf Verlangen. (M acto 7/3 B)

Deutsch-engl. Pulsometer-Fabrik

M. Neuhaus,

Berlin SW., Enke-Platz 3.

Telegr. Adresse: „Hydro“, Berlin.